

# Gemeindegruß

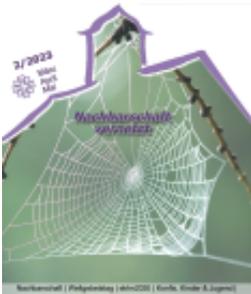
Evangelische Kirchengemeinde Anspach

2/2023



März  
April  
Mai

***Nachbarschaft  
vernetzt***



## Inhalt

### Schwerpunkt

## "Nachbarschaft"

### Schwerpunkt

- Bibel-Tipps.....3
- Nachbarschaft.....6
- Tat mit Rad.....8

### Gemeindeleben

- ekhn 2030.....10
- Kinder & Jugend.....12
- Konfis.....18
- Film und Gespräch..23
- Weltgebetstag.....24
- Einladungen.....25

### Freud und Leid

- Familiäres.....28

### Kalender

- Termine.....32
- Impressum.....35

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Thema wird uns in den nächsten Jahren besonders beschäftigen, die Zusammenlegung der Kirchengemeinden in die sogenannten Nachbarschaftsräume im Rahmen des Prozesses „ekhn 2030“. Daher haben wir uns mit dem Thema Nachbarschaft befasst.

In unserer Nachbarschaft in Neu-Anspach gibt es eine Vielzahl an Initiativen und Vereinen, die sich für Andere einsetzen. Alle hier aufzuzählen birgt die Gefahr, dass wir nicht alle erfassen. Deshalb möchten wir hier eine Plattform anbieten, in der sich solche Initiativen vorstellen können. Schreiben Sie an [gemeindegruss@kirche-anspach.de](mailto:gemeindegruss@kirche-anspach.de).

Den Auftakt macht **Tat mit Rad**. Hier werden gebrauchte Fahrräder aufbereitet und zu einem fairen Preis weitergegeben. Lesen Sie auf Seite 8.

Neben den Konfirmationen gibt es wieder viele Veranstaltungen wie besondere Gottesdienste, die Bethel-Sammlung, Film- und Gesprächsabend, meditative Spaziergänge und Vieles mehr.

Wer seine Kinder noch zu den Sommerfreizeiten anmelden möchte, sollte das bald erledigen, bevor alle Plätze vergeben sind.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

*Reiner Kirse  
für das Redaktionsteam*

# Tipps aus der Bibel!

## Gemeinden verbinden sich zu Nachbarschaftsregionen.

Das Wort „Nachbarschaftsregion“ ist ein Versuch, zu benennen, was werden soll aus geschrumpften Gemeinden und wenig Personal. Alle, die mit Kirche zu tun haben, wünschen sich lebendiges Gemeindeleben. Viele hoffen auf neue Formen der Gemeinschaft, zusammen mit Anderen. Nicht Wenige sind verunsichert und fürchten den Verlust von kirchlicher Heimat. Zwischen Hoffnung auf Erneuerung und Verlustängsten passen ein paar biblische „Einwürfe“. Ob das alles gelingt, wird sich nämlich nicht nur an sorgfältigen Organisationsüberlegungen entscheiden. Es kommt

auch maßgeblich auf die Haltung an, mit der wir aufeinander zugehen. Der Bibel ist nichts

Menschliches fremd. Darum

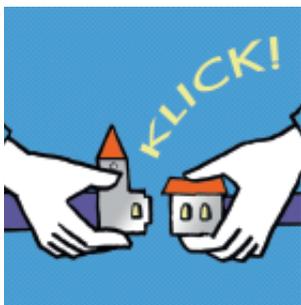
kennt sie auch Neid, Konkurrenz,

Geltungsbedürfnis, Geiz, übermäßige Kontrolle (Gesetzlichkeit) und vieles mehr, was das Leben in großer Gemeinschaft schwer macht. Das Wort Nachbarschaft



kommt selten vor. Wenn, dann geht es eher gleich um die Nachbarvölker. Da kommt es darauf an, in Frieden zu leben und vor allem:

„Nicht zum Gespött zu werden“ (Psalm 44,14), weil man nicht lebt, was man vorgibt zu sein. Dass wir – theologisch gesprochen – immerhin ein Gottesvolk sind, unabhängig von den Gemeindegrenzen, ist das schon eine gute Basis. Wenn wir „Kirche“ sein wollen und verstehen, dass dies den Blick weit über den eigenen Kirchturm hinaus schweifen lässt, dann sind wir schon auf gutem Weg.



Mich inspirieren für diesen Weg gute Basisworte für die Gemeinschaft, die auch für Nachbarschaftliches gelten:

*„Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ (Röm 12,6).*

Viele Menschen in den unterschiedlichen Gemeinden bringen ihre Gaben ein und tun dies mit Liebe und Verlässlichkeit. Das zu erleben macht mich dankbar. Diese Bereitschaft darf nicht überfordert werden. Ehrenamtliche und Hauptamtliche dürfen sich nicht völlig verausgaben.

Haushalter oder Haushalterin der Gnade Gottes sein, heißt nicht Gott zu ersetzen, sondern einsetzen was an Lebensmut, Gestaltungsfreude, Menschlichkeit, begrenzter Zeit, Wissen, Können und Glaubenskraft da ist. Dabei

geht es nicht darum, wie gut man dasteht, sondern um „einander zu dienen“. Miteinander die Veränderungsschritte zu wagen anstatt in Konkurrenz zueinander zu treten, wird uns stärken, die Gaben der Anderen zu schätzen und ihnen einen guten Platz in der Gemeinschaft als Nachbarn zu geben.

*„Wir aber, die wir stark sind, sollen der Schwachen Gebrechlichkeit tragen und nicht Gefallen an uns selber haben.“ (Römer 15,1).*

Das klingt gut! Gemeinden haben ihre Stärken in unterschiedlichen Arbeitsgebieten. Die einen haben tolle Jugendarbeit, die anderen interessante Gottesdienste, manche eine kreative, digitale Präsenz, andere ein klares Profil z. B. im Bereich Fairer Handel und Ökologie und Vieles mehr. Zeitweise gibt es eine „Durststrecke“, auf der einfach nichts gelingen will. Andere wieder freuen sich, weil irgendwie die Personen mit ihren Ideen gerade völlig passend miteinander wirken: „Flow“ statt Durst. Wie gut, wenn wir als Kirchenmenschen uns in unseren Gemeinden nicht im eigenen



Glanz sonnen, sondern auf die schauen, die gerade Unterstützung brauchen und diese auch großzügig geben. Es wird Neues daraus wachsen, wenn Stärken geteilt werden und Schwächelnde gestärkt werden.

*„Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“ (Epheser 4:32).*

Nachbarschaft, Gemeinschaft, das Miteinander von Kirchengemeinden funktionieren nicht ohne Konflikte. Sie können dazu führen, dass man einander misstraut oder aus dem Weg geht. Sie könnten zu großen Hindernissen werden, indem man aufrechnet, was schief gelaufen ist oder Fehler hartnäckig nachträgt. Vergebung bedeutet, miteinander immer wieder neu anzufangen, immer wieder nach dem Punkt zu suchen, an dem es miteinander gut weitergehen soll und kann. Das fordert manchmal viel von allen Beteiligten. Nicht umsonst ist das so ein großes Thema in den Evangelien, zwischen den Jüngern und in den Paulusbriefen.



Und darum als Letztes: Es gibt auch den schönen Aspekt der nachbarschaftlichen Mitfreude. Hierzu das Gleichnis von der Frau, die ein Geldstück verloren hat und das ganze Haus danach absucht, bis sie es schließlich findet. Sie läuft als erstes zu ihren Nachbarinnen und erzählt es ihnen: *„Freut euch mit mir, denn ich habe mein Geldstück wieder gefunden!“ (Lukas 15,8-10).* Sich mitfreuen am Erfolg, Gelingen, am Glück der anderen vergrößert die Zufriedenheit.

Ich wünsche mir, dass diese „Anker-Worte“ der Bibel den Prozess im Herzen begleiten werden und Hoffnung lebendig machen, dass aus dieser Veränderung nicht nur Verluste, sondern auch wahre Stärken zum Vorschein kommen werden.

*Ursula Trippel*

## Nachbarschaft – ein

Die Gemeindefarbeit in der EKHN wird zukünftig in sogenannten Nachbarschaftsräumen stattfinden, ein wesentlicher Teil des Reformprozesses „ekhn 2030“. Dabei geht es darum, die Zusammenarbeit der Gemeinden vor Ort und mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft zu intensivieren. Ein guter Anlass, sich einmal mit dem Begriff der Nachbarschaft zu beschäftigen.

Auf gute Nachbarschaft; das ist ein schöner Begriff für etwas, das wir in Anspach oft erleben. Man lebt im Haus nebenan, trifft sich auf dem Gehweg, im Garten, grüßt sich freundlich und oft wächst das zu einem guten Miteinander überm Zaun zusammen. Das gilt auch, wenn man außerhalb der häuslichen Umgebung völlig unterschiedliche Interessen hat.

Die Nachbarsfamilie fährt in den Urlaub und natürlich kümmert man sich um Haustiere, Blumen und den Briefkasten. Die Nachbarin ruft besorgt an und erkundigt

sich, ob es uns gut geht, weil wir uns mehrere Tage nicht begegnet sind. Ah, der Nachbar zur Rechten hat ein Paket für uns entgegengenommen, denn ich war gerade nicht zu Hause, als es zugestellt wurde. Vielleicht frage ich



die kranke Nachbarin, ob ich ihr etwas aus der Apotheke besorgen oder sie zum Arzt fahren soll. Gegenüber gibt es ein neues Baby, wie schön! Und nachher bringe ich meinen Nachbarn etwas von dem Kuchen, der mir heute so gut gelungen ist. Vielleicht finde ich morgen als kleine Überraschung vor der Tür einen Ableger der Pflanze, die ich letztens in Nachbars Garten so bewundert hatte. Mit der Zeit weiß und



## besonderes Miteinander

schätzt man, was man aneinander hat. Und so wird aus mancher guten Nachbarschaft mit der Zeit durchaus eine Freundschaft.

Nun leben wir nicht in der Anonymität einer Großstadt, aber selbstverständlich ist eine gute Nachbarschaft nicht. Sie lebt vom Interesse am Anderen, aber auch vom gegenseitigen Respekt, von Toleranz oder Rücksichtnahme oder auch Anteilnahme, durch einen verständnisvollen Händedruck oder ein Zunicken. Man weiß ja durchs tägliche Miteinander, wie es dem Anderen gerade ergeht. Besonders spürbar war das zu den Lockdown-Zeiten, in denen uns schmerzhaft bewusst wurde, wie sehr wir alle auf ein gutes Miteinander angewiesen sind, als nur ein Nebeneinander auf Distanz möglich war.

So wird es wohl auch beim Zusammenwachsen benachbarter Kirchengemeinden in den neuen Nachbarschaftsräumen werden.

Am Anfang wird man sich beschnuppern, besser kennenlernen und nach den ersten Erfahrungen miteinander wird man warm, tauscht sich aus, findet Gemeinsamkeiten heraus und mit der Zeit entsteht eine neue Qualität, ein besonderes Miteinander. Man darf gespannt sein, wie dieses Miteinander im Nachbarschaftsraum der beteiligten Kirchengemeinden entsteht. Es braucht nur ein wenig guten Willen aller sowie Offenheit, Respekt, Geduld und Gelassenheit. Gehen wir aufeinander zu!

*Carola Heuschkel-Kubis*



Soweit sollte es nicht kommen

## „Tat mit Rad“ ist für alle da!



„Tat mit Rad“ ist eine ehrenamtliche Fahrradwerkstatt mit dem Ziel, allen Menschen in der Stadt Neu-Anspach und im Hochtaunuskreis für wenig Geld gebrauchte Fahrräder und Fahrradreparaturen anzubieten.

Wir nehmen gespendete Fahrräder an, machen sie wieder fahrtüchtig und geben sie zu günstigen Konditionen weiter. Einfache Reparaturen an ihrem eigenen Fahrrad werden gegen eine geringe Kostenbeteiligung durchgeführt. Wir freuen uns auch über Spenden von Fahrradzubehör, Ersatzteilen und Werkzeugen.

Die Helfer von Tat mit Rad arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit von Fahrrädern soll in die Praxis umgesetzt werden. Es ist besser, gebrauchte Fahrräder wieder fahrtüchtig zu machen, statt sie im Keller rumstehen zu lassen oder auf den Schrott zu werfen.

Die Erlöse werden sozialen Zwecken zugeführt. Die Mitarbeit ist ehrenamtlich. Neue Helfer sind gerne willkommen.

Das Angebot ist nicht beschränkt auf eine bestimmte Bevölkerungsgruppe, sondern ist für alle da. Unser Standort ist die Garage hinter dem alten Bürgerbüro in der Bahnhofstraße 27.

Die Garage ist jeden Donnerstag von 14-17 Uhr geöffnet, außer an Feiertagen und im Winter.

Wir arbeiten mit der Stadtverwaltung und dem Generationennetzwerk Neu-Anspach zusammen.

### **Unsere Schwerpunkte sind:**

- Fahrradannahme und Fahrradabgabe
- allgemeine Fahrradpflege
- Reifenreparatur
- Bremseneinstellung
- Schaltungseinstellung / Pflege
- Beratung zu Fahrradtechnik und Handhabung

Tat mit Rad, Bahnhofstraße 27  
Kontakt zu den Öffnungszeiten vor Ort oder über  
Schultz-51@web.de.

*Werner Schultz*

# Nikolausmarkt-Erlös gespendet

## Ökumenischer Nikolausmarkt unterstützt die Tafel Neu-Anspach

Am 3. Dez. 2022 fand endlich wieder ein Nikolausmarkt in Anspach statt.

Gemeinsam mit der kath. Kirchengemeinde konnten wir viele Menschen im kath. Gemeindezentrum am Feldbergcenter begrüßen. Unser Angebot war breit gefächert, Kaffee, Kuchen, selbstgebackene Plätzchen, Waffeln, liebevoll gebastelte Geschenke, Handarbeiten, gegrillte Brat-/Rindswurst, Glühwein und auch Kinderpunsch, eben für Jeden etwas.

Aus dem Verkauf ergab sich ein Reingewinn von **1.994,74 €**. Der gleiche Betrag steht der kath. Kirchengemeinde zur Verfügung. Der ev. Kirchenvorstand hat beschlossen, die Hälfte in Neu-Anspach zu lassen, d. h. für die Tafel 997,37 €, die andere Hälfte wird für Kinder in der Ukraine gespendet.

Nach Rücksprache mit Günther Siats, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Tafel, wurden 156 Liter haltbare Milch, 96 Liter Sonnenblumenöl



Michael Steyer und Günther Siats (von links)

und Süßigkeiten für Kinder eingekauft. Diese Waren werden derzeit nur in sehr kleinen Mengen von den Märkten gespendet, daher ist unsere Spende hier an der richtigen Stelle. Michael Steyer und Günther Siats haben die Lebensmittel dankend im Lager entgegengenommen.

Ich möchte mich herzlich bei allen Beteiligten, die geholfen, gebacken oder unsere Stände besucht haben, bedanken. Nur durch Ihre Unterstützung konnten wir diese Spenden möglich machen. Herzlichen Dank.

Wir alle freuen uns auf den Nikolausmarkt 2023.

Bis dahin beste Grüße

*Heidelore Wehner*  
ev. Kirchengemeinde Anspach

# Nachbarschaftsräume

## ***Der Weg zu neuen Nachbarschaftsräumen für „ekhn 2030“***

Am 18. Januar 2023 fand das zweite Gesamttreffen aller Kirchenvorstände im Usinger Land statt, um die Bildung der zukünftigen Nachbarschaftsräume für den Zukunfts- und Reformprozess „ekhn 2030“ weiter zu beraten.

Nach dem ersten Treffen im Oktober 2022 haben alle Kirchenvorstände ein erstes Meinungsbild abgegeben, welche Optionen der Nachbarschaftsraumbildung sie am sinnvollsten erachten. Wichtige Faktoren sind für uns bereits bestehende Kooperationen, die Anzahl sowie Größen der Kirchen, Zuordnung von Kirchenmusikstellen und auch die Entfernungen der einzelnen Kirchengemeinden für eine gute, gelingende Zusammenarbeit.

Bereits seit vielen Jahren kooperiert die Kirchengemeinde Anspach mit den Kirchengemeinden Hausen-Westerfeld, Rod am Berg und Arnoldshain und diese

Gemeinden standen als „Region Anspach“ bereits als ein Nachbarschaftsraum von dreien im Usinger Land fest. Da die aktuelle Mitgliederentwicklung nun eine Bildung von zwei Nachbarschaftsräumen im Usinger Land notwendig macht, galt es nach weiteren Nachbarn Ausschau zu halten.

Seit vielen Jahren gibt es einen gemeinsamen Posaunenchor der Kirchengemeinden Anspach und Wehrheim. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit und die räumliche Nähe zu Wehrheim erscheinen uns als eine gute Basis für einen möglichen Nachbarschaftsraum.

In der Diskussion aller Kirchenvorstände wird doch sehr deutlich, dass die Auffassung, welche Faktoren für eine gelingende Zusammenarbeit wichtig erscheinen und äußerst vielfältig sind. Auch innerhalb der einzelnen Kirchenvorstände in den Kirchengemeinden sind die Meinungen und Vorstellungen teilweise sehr unterschiedlich.

Der Kirchenvorstand Anspach ist überzeugt, dass eine gute Nachbarschaftsraumarbeit nur gelingen kann, wenn die Voraussetzungen für alle Kirchengemeinden einigermaßen ausgewogen sind, um auch zukünftig ein lebendiges Gemeindeleben gestalten zu können.

### **Wie geht es nun weiter?**

Alle Kirchenvorstände sollen bis März 2023 ein Votum abgeben, mit welchen Kirchengemeinden sie zukünftig einen Nachbarschaftsraum bilden möchten. Der Vorstand der Dekanatsynode Hochtaunus wünscht sich möglichst genaue Aussagen der

einzelnen Kirchenvorstände, um einen Vorschlag zu entwickeln. Darüber wird die Dekanatsynode spätestens am 17. November 2023 abstimmen. Falls es große Unterschiede bei der Abgabe der einzelnen Voten gibt, ist so noch genügend Zeit für Gespräche und die Findung einer Lösung.

Unsere Aufgabe als Kirchenvorstand ist es nun, alle Argumente zu gewichten und ein Votum abzugeben. Wir sind immer an der Meinung aller Gemeindemitglieder interessiert und freuen uns, wenn Sie uns Fragen stellen oder Ihre Gedanken dazu teilen.

*Monika Henrici*



## Unsere Nachbarschaft

Jedes Kind ist einzigartig und jedes Kind entwickelt sich unterschiedlich. In unserer Kita treffen verschiedene Persönlichkeiten und Nationalitäten aufeinander. So entsteht eine große Vielfalt, die sich zudem positiv auf die Toleranz der Kinder auswirkt.



Gemeinsam macht alles viel mehr Spaß

Sie lernen spielerisch, mit anderen Kindern umzugehen und sich dabei auf die unterschiedlichste Art und Weise zu verständigen. Die Hierarchie innerhalb der Kindergruppen wechselt immer wieder und befindet sich stetig im Fluss.



Auch die Charakterrolle befindet sich in der Ausprobier- und Lernphase. Kinder beobachten sich gegenseitig und passen ihr Verhalten an die jeweilige Gruppe an. Somit bilden sich in der Kita die unterschiedlichsten Rollen und Freundschaften heraus.



Diese Rollen entstehen nicht absichtlich, sondern sie hängen vom Temperament, der psychischen Entwicklung und der Persönlichkeit des jeweiligen Kindes ab.

*Das KiTa Team*





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.

## Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?



## Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen



Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Osterbasteln

Vor Ostern wollen wir gemeinsam kreativ werden und Kunstwerke erschaffen. Zum Basteln laden wir in die ev. Nachbarschaftsregion Neu-Anspach und Schmitten an den folgenden Terminen ein:



- So. 26. März (Ev. Gemeindezentrum Arnoldshain, 10-12 Uhr)
- Mi. 29. März (Ev. Kirche Rod am Berg, 16 - 17:30 Uhr)
- Fr. 31. März (Ev. Gemeindehaus Hausen-Arnsbach, 16 - 17:30 Uhr)
- Mo. 3. April (Ev. Gemeindehaus Anspach, 16 - 17:30 Uhr).

Mitbasteln können alle Kinder von 5-12 Jahren. Es kann sowohl an einem als auch an mehreren Terminen mitgebastelt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Genauere Infos und die Anmeldung gibt es bei Gemeindepädagogin Nathalie Sachitzki ([nathalie.sachitzki@ekhn.de](mailto:nathalie.sachitzki@ekhn.de); Tel. 0152 26128131).

Bei der Anmeldung bitte Name, Alter und Telefonnummer angeben.

## MINA & Freunde



## Für Kinder und Familien

Zu den Brabbelgottesdiensten treffen sich vor allem Kinder bis zum Grundschulalter und ihre Eltern schon seit vielen Jahren meist am Sonntagnachmittag in der Kirche. Wir hören, sehen oder erleben eine Geschichte (überwiegend aus der Bibel), beten und singen miteinander. Auch der Spatenchor ist meistens dabei. Die nächsten Termine sind Sonntag, der 5. März und Sonntag, der 14. Mai jeweils um 16 Uhr. Diese Gottesdienste dauern ungefähr eine halbe Stunde.

Zwei weitere Gottesdienste für Kinder und ihre Familien sind geplant: Ein Ostergottesdienst findet am Ostermontag 10. April um 10 Uhr in und um die Kirche statt. Dieser Gottesdienst ist auch für ältere Kinder geeignet. Am Pfingstmontag, den 29. Mai um 10 Uhr laden wir herzlich ein zum Gottesdienst mit Tauferinnerung, voraussichtlich mit Stationen vor und in der Kirche. Hierzu werden alle Kinder, die in diesem Jahr 4 Jahre alt sind oder werden und getauft sind, auch persönlich eingeladen. Alle anderen sind natürlich ebenfalls willkommen.

*Claudia Winkler*

## Tauffest unseres Dekanats im Hessenpark – wir sind dabei!

Am Samstag, den 24. Juni findet ein Tauffest im Hessenpark statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst um 11:00 Uhr auf der Freilichtbühne hinter der Kirche aus Lollar finden die Taufgesellschaften sich dann an unterschiedlichen Brunnen und Wasserstellen im Hessenpark ein. Die Taufe geschieht dann individuell durch den jeweiligen Gemeindepfarrer oder Gemeindepfarrerin. Das Fest bietet die Gelegenheit, in großer Gemeinschaft und doch familiär und unkompliziert zu feiern.

Nähere Informationen:

yvonne.brockmann@ekhn.de oder ☎ 01714143958

## Sommerurlaub ohne Eltern

Sommerurlaub ganz ohne Eltern und gemeinsame Abenteuer mit einer Gruppe von 32 Kindern. Das ist die Sommerfreizeit für Kinder im Dekanat Hochtaunus. Sie bietet viele schöne Erlebnisse im Westerwald in einem großen Haus in ruhiger Lage direkt am Wald. Mit Geschichten, Spielen im Freien, Bastelaktionen und ganz viel Spaß. Die Übernachtung findet in Mehrbettzimmern statt. Betreuung durch 2 Hauptamtliche und weitere geschulte Teamer oder Teamerinnen.

**24.-28.7.23:**  
Kinderfreizeit im  
Westerwald,  
Alter 7-11 Jahre

**Kosten: 175 €**  
inkl. Busfahrt,  
Unterbringung,  
Verpflegung,  
und komplettem  
Programm

Die Teilnehmendenzahl ist auf 32 beschränkt; Anmeldeschluss: 26.05.23

Der Anmeldeflyer kann hier heruntergeladen werden: **[www.ev-jugend-hg.de](http://www.ev-jugend-hg.de)**.

Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Für weitere Infos, Ansprechpartnerin: Steffi Schild, Email: [stephanie.schild@ekhn.de](mailto:stephanie.schild@ekhn.de), Tel: 06081 9857416





# UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN



## Am 4. Juni um 10 Uhr werden konfirmiert:

Nina Schenk, Lilly Beyer, Lukas Milke, Ben Wörner, David Bockenheimer, Marcell Rexterroth, Sophia-Lynn Pauli, Ole Schümmer, Julius Blau, Marlene Moses, Tom Nase und Annika Storm.



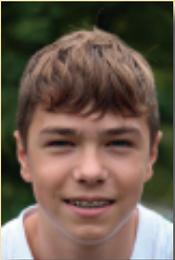
## Am 11. Juni um 14 Uhr werden in Westerfeld konfirmiert:

Marlien Löw und Dominik Siats





# UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN



## Am 18. Juni um 10 Uhr werden konfirmiert:

Azaria Al-Hawat; Stella Wehner; Mia Keller, Nick Fischer, Lennox Hehl, Phil Schütz, Jonas Spindler, Leonard Combrink, Florian Ernst, Dakota Fink, Felix Sauer und Charlotte Geiß.



## In Dorfweil werden konfirmiert:

Liuana Brockerhoff und Paul Wilkens





**Am 11. Juni um 10 Uhr  
werden konfirmiert:**

Piet Cremer, Katharina Grevel,  
Mara Meschenmooser, Leon  
Niermann, Jakob Philipp, Finja  
Schönweitz, Anna Zimmer.



**Am 11. Juni um 14 Uhr  
in Westerfeld :**

Ruben Sommerfeld, Ellen  
Stein.



**In Dorfweil werden  
konfirmiert:**

Marleen Kahlert und Jannes  
Pece

## Konfirmandenunterricht



Noch bevor der diesjährige Jahrgang konfirmiert ist, beginnen bereits die „Neuen“. Wer aktuell in der 7. Klasse ist und 2024 konfirmiert werden möchte, kann sich noch anmelden: Kontakt Pfarrerin Winkler Tel. 7423 oder [claudia.winkler@ekhn.de](mailto:claudia.winkler@ekhn.de)

## Jugendbegegnung in Taizé

**29.07.-06.08.23:**

Internationale Jugendbegegnung in Taizé, ab 15 Jahren

**Kosten: 350 €**

inkl. Busfahrt, Unterkunft und Verpflegung

In Taizé treffen sich Jugendliche aus aller Welt, um Gemeinschaft zu erleben, sich, ihr Leben und ihren Glauben zu reflektieren, abzuschalten und eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Dabei gibt es täglich Zeiten zum gemeinsamen Gebet, Gesang und Stille sowie für Gesprächsgruppen mit anderen Jugendlichen.

Wir kochen selbst, die Unterbringung ist im selbst mitgebrachten Zelt oder in einfachen Hütten, den sogenannten Baracken mit Schlafsack und Isomatte.

Unter folgender Adresse kannst du dir den Anmelde-Flyer herunterladen:

**[www.ev-jugend-hg.de](http://www.ev-jugend-hg.de)**

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf 14 Personen, Anmeldeschluss: 05.05.23

Für weitere Infos, Ansprechpartnerin:

Steffi Schild,

Email: [stephanie.schild@ekhn.de](mailto:stephanie.schild@ekhn.de),

Tel: 06081-9857416





Der Umwelt zuliebe –  
gebrauchte Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinden  
Anspach sowie Hausen-Westerfeld**

**am Samstag, den 11. März 2023**

### Abgabestellen:

#### **Anspach: an der Kirche**

Usastraße 11, 61267 Neu-Anspach

#### **Hausen: an der Kirche Eingang / Ecke Reuterweg**

Hauptstraße 59, 61267 Neu-Anspach-Hausen

#### **Westerfeld: an der Kirche**

Am Kirchberg, 61267 Neu-Anspach-Westerfeld

**jeweils von 7.00 - 12.00 Uhr**

#### ■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

#### ■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

#### ■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

#### **Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

## Film- und Gesprächsabende

Für den **23. März** ist der Dokumentarfilm **Oil Promises – Ghanas Traum vom schwarzen Gold** geplant. Er verfolgt über einen Zeitraum von zehn Jahren die existenzbedrohenden Folgen der Ölgewinnung an der Küste Ghanas. Trotz der Profite, die durch das Ölgeschäft erzielt werden, kommt von den versprochenen Entwicklungsimpulsen in der Region wenig an.

**Am 27. April** geht es weiter mit dem Spielfilm **Schattenstunde** über den Journalisten, Schriftsteller und Liederdichter Jochen Klepper. Von den Nationalsozialisten vor die Wahl gestellt, sich von Frau und Tochter abzuwenden, die jüdische Wurzeln haben oder selbst die Deportation zu riskieren, entscheidet er sich für den Freitod gemeinsam mit der Familie.

**Am 25. Mai** zeigen wir den Dokumentarfilm **Frosch im Schnabel**. Vier Wochen im Januar verwandelt sich die CityKirche Konkordien in Mannheim in einen Ort des Widerstands: Täglich 500 Menschen in Not feiern gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen ein Fest der Herzlichkeit: ein Drei-Gänge-Menü wird serviert, es gibt einen Chor, Stilberatung, einen Friseur – und manchmal wird einer gerettet, von der Straße oder vor dem Gefängnis.

Die Abende beginnen jeweils um 19:30 Uhr und sind offen für alle Interessierten. Spenden zur Deckung der Kosten sind erwünscht.



**Am 23.03.**  
um 19:30 Uhr  
**Oil Promises –  
Ghanas Traum  
vom schwarzen  
Gold**

**Am 27.04.**  
um 19:30 Uhr  
**Schattenstunde**

**Am 25.05.**  
um 19:30 Uhr  
**Frosch im Schna-  
bel**



***Herzliche Einladung zur ökumenischen  
Feier des Weltgebetstages aus Taiwan  
am Freitag, 3. März 2023 um 19:00 Uhr  
in der Christuskirche (Ev. Freikirchl. Gemeinde)  
Gustav-Heinemann-Str. 5, Neu-Anspach***

„Glaube bewegt“ ist das Thema des Gottesdienstes. Die jeweilige Gestaltung des Gottesdienstes vor Ort ist auch ein Ergebnis des Workshops, den Frauen aller Konfessionen aus allen Gemeinden der Umgebung jedes Jahr im Januar besuchen können. Dort wird die Liturgie besprochen. Informationen zum Land bieten tiefere Einblicke in die Lebenswelt dort. Kreative Elemente zur Gestaltung des Gottesdienstes werden ausprobiert. Die Erfahrung damit kommt dem Gottesdienst vor Ort zu Gute. Dieser Workshop ist stets sehr lebendig und ein bereicherndes Gemeinschaftserlebnis.

In diesem Jahr hat das Thema selbst viele bewegende Gespräche ausgelöst. Der zentrale Bibeltext aus dem Epheserbrief wurde als sehr anregend empfunden und führte mit den Länderinformationen zu einem intensiven Austausch über die Situation von Frauen in Taiwan und über die eigenen Lebenserfahrungen. „Glaube bewegt“ – dieser Impuls springt an diesem Tag rund um die Welt in der Feier des Gottesdienstes von einem Land zum anderen über.

Das gut vorbereitete Team freut sich auf viele Mitfeiernde. Anschließend lädt das Team der Ev. Freikirchlichen Gemeinde noch zu einem Beisammensein mit Imbiss ein.

*Ursula Trippel*

## Christliche Meditation

Alle, die an christlicher Meditation Interesse haben und gerne ihre eigene Erfahrung in einem gemeinsamen Meditieren vertiefen wollen, sind herzlich eingeladen zu folgenden Terminen im Gemeindesaal jeweils von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr: **Freitag 31.3. / 21.4. / 26.5.**



Gerne können die eigenen Sitzunterlagen (Hocker, Bänkchen, Meditationskissen) mitgebracht werden. Ansonsten stehen die Stühle zur Verfügung.

Eine Anmeldung vorab ist hilfreich:

[ursula.trippel@ekhn.de](mailto:ursula.trippel@ekhn.de) oder: 9468780

*Ursula Trippel*

## Himmelfahrt

Der gemeinsame Gottesdienst aller Neu-Anspacher Kirchengemeinden am Himmelfahrtstag am Wegekreuz bei Rod am Berg hat bereits eine lange Tradition. Auch in diesem Jahr wieder laden wir am 18. Mai um 11 Uhr herzlich dorthin ein. Im Anschluss ist noch Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Getränken und einem kleinen Imbiss.

*Claudia Winkler*

## Pfarrerin Trippel geht in den Ruhestand

Nach knapp 8 Jahren in unserer Kirchengemeinde und vielen weiteren vorangegangenen Berufsjahren geht Pfarrerin Trippel im Sommer in den Ruhestand. Im Gottesdienst am 16. Juli um 10 Uhr wird sie feierlich von Propst Albrecht verabschiedet werden. Ihren Dienst in unserer Gemeinde wird sie bis Ende August wahrnehmen. Näheres im nächsten Gemeindegroß.

# Herzliche Einladung

## zum Bibelgespräch

Die Gespräche über biblische Texte werden fortgesetzt. Es geht weiter um die „Ihr seid“ Worte – um Bilder der Bibel für das, was Christen und Christinnen für diese Welt sein können. Diese Worte können auch zur Anregung werden für den Veränderungsprozess unserer Kirche. Wer sich mit Bildern befassen möchte, die ein (persönliches) „Leitbild“ werden können, findet hier Inspiration.

Der Kreis führt gerne einen kritischen Dialog mit dem Bibeltext und untereinander. Man braucht keine besondere Frömmigkeit, um dabei sein zu können.

Die Termine sind mittwochs von 19:00-20:15 Uhr im Kellerraum des Gemeindehauses

**1.3/15.3/29.3/19.4./3.5./17.5.**

Kontakt: Barbara Waldenburger  
Tel. 962560 oder Ursula Trippel



## Abendhauch

### *Meditative Abendspaziergänge im Frühjahr*

**„Meine Lebendigkeit kehrt zurück. Gott führt mich auf gerechten Spuren.“**

*(Psalm 23, 3 nach Bibel in gerechter Sprache)*

Wer sich gerne draußen bewegt, um seine Gedanken laufen zu lassen und den Kopf frei zu kriegen vom Tagesgeschehen, ist herzlich eingeladen, sich mit Anderen gemeinsam auf den Weg zu machen. Die Abendspaziergänge werden mit einfachen Impulsen zur Achtsamkeit und Körperwahrnehmung angeleitet. Ein geistliches Wort wird beim Gehen vertiefend bewegt. Ein großer Teil des Weges wird schweigend gegangen.

Der Treffpunkt für alle Termine ist auf dem Parkplatz Friedhof Mitte um 19:00 Uhr. Die Spaziergänge dauern etwa eine Stunde.

**Do 16.3. / Fr 24.3. / Di 28.3. / Mi 5.4. / Di 11.4. / Mo 17.4.**

*Ursula Trippel*

## Ostern

Wie in den vergangenen Jahren laden wir herzlich ein, den Ostermorgen mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel mit Osterfeuer zu beginnen. Start ist am 9. April um 6 Uhr auf der Wiese in der Verlängerung der Schmittener Straße Richtung Schwimmbad. Von dort aus wird in einem Zug durch den Ort die Osterkerze, die am Feuer entzündet wurde, in die Kirche gebracht. Nach einem gemeinsamen Abschluss in der Kirche laden wir herzlich in den Gemeindesaal ein, wo ein Osterfrühstück vorbereitet ist.



Foto: Lotz

*Claudia Winkler*

## Gottesdienst mit Tischabendmahl

**Gründonnerstag, 6.4. um 19:00 Uhr im Gemeindesaal**

Am Gründonnerstag kann der Gottesdienst nach 3 Jahren Corona-Pause nun endlich wieder mit einem Tischabendmahl gefeiert werden. In der Tischgemeinschaft erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit den Seinen gefeiert hat. Wir hören auf „Brotgeschichten“

der Bibel, die uns auch heute zur Hoffnung werden können. Das Teilen von Brot und Wein und Saft steht im Mittelpunkt. Alle, die schon lange auf diese Gottesdienstform gewartet haben und alle, die neugierig sind, das einfach mal mit zu erleben, sind herzlich willkommen!

*Ursula Trippel*



**Alle Termine sind ohne Gewähr,  
bitte achten Sie auf aktuelle Informationen  
in der Presse, im Internet und im Aushang.**

RÖMER 8,35

# Was kann uns scheiden von der **Liebe Christi?** «

**Monatsspruch MÄRZ 2023**

- |            |       |  |
|------------|-------|--|
| Mi, 01.03. | 19:00 | Bibelgesprächskreis  |
| So, 05.03. | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. C. Winkler)   |
|            | 16:00 | Brabbelgottesdienst mit dem Spatzenchor<br>(Pfrin. C. Winkler und Brabbelgottesdienstteam) |
| Mo, 06.03. | 15:00 | Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere<br>Seniorinnen und Senioren                |
| Do, 09.03. | 20:00 | Kirchenvorstands-Sitzung   |
| Sa, 11.03. | 07:00 | Bethelsammlung   |
| So, 12.03. | 10:00 | Gottesdienst in der Kirche Westerfeld  |
| Mo, 13.03. | 19:00 | Friedensgebet  |
| Mi, 15.03. | 19:00 | Bibelgesprächskreis  |
| Do, 16.03. | 19:00 | Zeit für Achtsamkeit - Abendspaziergang - Treffpunkt<br>Friedhof Mitte                     |
| So, 19.03. | 10:00 | Gottesdienst (Pfrin. U. Trippel)   |
| Do, 23.03. | 19:30 | Film- und Gesprächsabend <b>Oil promises</b>   |
| Fr, 24.03. | 19:00 | Zeit für Achtsamkeit - Abendspaziergang - Treffpunkt<br>Friedhof Mitte                     |
| So, 26.03. | 10:00 | Gottesdienst Jubelkonfirmationen (Pfrin. U. Trippel)                                       |
| Mo, 27.03. | 19:00 | Friedensgebet  |
| Di, 28.03. | 19:00 | Zeit für Achtsamkeit - Abendspaziergang - Treffpunkt<br>Friedhof Mitte                     |
| Mi, 29.03. | 19:00 | Bibelgesprächskreis  |
|            | 20:00 | Redaktionssitzung GG Ausgabe 3-2023  |
| Fr, 31.03. | 19:30 | Christliche Meditation (Pfrin. U. Trippel)   |

Christus ist **gestorben** und  
 lebendig geworden, um **Herr** zu sein  
 über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

Grafik: Wendt

- |            |       |  |
|------------|-------|--|
| So, 02.04. | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. C. Winkler)   |
| Mo, 03.04. | 15:00 | Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren                   |
|            | 15:15 | Bastelangebot mit Nathalie Sachitzki im Bastelraum im Keller des Gemeindehauses            |
| Mi, 05.04. | 19:00 | Zeit für Achtsamkeit - Abendspaziergang - Treffpunkt Friedhof Mitte                        |
| Do, 06.04. | 19:00 | Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Tischabendmahl (Pfrin. U. Trippel)                     |
| Fr, 07.04. | 10:00 | Gottesdienst zum Karfreitag (Pfrin. C. Winkler)  |
|            | 14:30 | Andacht zur Todesstunde Jesu (Pfrin. C. Winkler)   |
| So, 09.04. | 06:00 | Osternacht auf dem Feld mit Gang zur Kirche und anschl. Osterfrühstück (Pfrin. C. Winkler) |
|            | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. U. Trippel)   |
| Mo, 10.04. | 10:00 | Familiengottesdienst mit Taufen (Pfrin. C. Winkler und Team)                               |
| Di, 11.04. | 19:00 | Zeit für Achtsamkeit - Abendspaziergang - Treffpunkt Friedhof Mitte                        |
| Do, 13.04. | 20:00 | Kirchenvorstands-Sitzung   |
| So, 16.04. | 10:00 | Gottesdienst (Pfrin. U. Trippel)   |
| Mo, 17.04. | 19:00 | Zeit für Achtsamkeit - Abendspaziergang - Treffpunkt Friedhof Mitte                        |
| Mi, 19.04. | 19:00 | Bibelgesprächskreis  |
| Do, 20.04. | 07:30 | Späteste Abgabe GG-Artikel   |
| Fr, 21.04. | 19:30 | Christliche Meditation mit (Pfrin. U. Trippel)   |
| So, 23.04. | 10:00 | Gottesdienst (Pfrin. U. Trippel)   |
| Di, 25.04. | 15:30 | Konfis 2023-2024 Thema: Kirche<br>Anspacher Konfis in der Kirche Anspach                   |

Do, 27.04. 19:30 Film- und Gesprächsabend **Schattenstunde**  
 So, 30.04. 17:00 Gottesdienst (Pfrin. C. Winkler)

Weigere dich nicht,  
 dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,  
 wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Grafik: Wendt

Mi, 03.05. 19:00 Bibelgesprächskreis  
 So, 07.05. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. U. Trippel)  
 12:00 Taufgottesdienst  
 Mo, 08.05. 15:00 Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere  
 Seniorinnen und Senioren  
 Di, 09.05. 15:30 Konfis 2023-2024 Thema: Bibel  
 Do, 11.05. 16:00 Konfis 2023-2024 Thema: Bibel  
 20:00 Kirchenvorstands-Sitzung  
 So, 14.05. 10:00 Gottesdienst (Pfrin. C. Winkler)  
 16:00 Brabbbelgottesdienst (Pfrin. C. Winkler  
 und Brabbbelgottesdienstteam)  
 Mi, 17.05. 19:00 Bibelgesprächskreis  
 Do, 18.05. 11:00 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am Wegekreuz  
 in Rod am Berg  
 Sa, 20.05. 16:00 Konzert der Sängerinnen und Sänger der  
 Gesangslehrerin Jung Gitzel in der Kirche  
 So, 21.05. 10:00 Gottesdienst (Pfrin. U. Trippel)  
 Mo, 22.05. 07:30 Verteilbeginn Gemeindegruß 3/2023  
 Do, 25.05. 19:30 Film- und Gesprächsabend **Frosch im Schnabel**  
 Fr, 26.05. 19:30 Christliche Meditation (Pfrin. U. Trippel)  
 So, 28.05. 10:00 Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit Abendmahl  
 (Pfrin. U. Trippel)  
 Mo, 29.05. 10:00 Familiengottesdienst zur Tauferinnerung  
 (Pfrin. C. Winkler und Team)

# Kontakte

**Pfarrerinnen Pfarrbezirk I:** Pfrin. Claudia Winkler, Pfarrgasse 3, ☎ 7423, [claudia.winkler@ekhn.de](mailto:claudia.winkler@ekhn.de).

**Pfarrbezirk II:** Pfrin. Ursula Trippel, Käthe-Kollwitz-Weg 2b, ☎ 9468780, [Ursula.trippel@ekhn.de](mailto:Ursula.trippel@ekhn.de).

**Telefonseelsorge:** (0800) 1110111 oder (0800) 1110222 (gebührenfrei)

**Gemeindebüro:** Tania Bletz und Cornelia Pingel, Friedrich-Ebert-Str. 18, ☎ 7948, [Kirchengemeinde.anspach@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.anspach@ekhn.de).

**Öffnungszeiten:** Mo-Do 10:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

**Kirchenvorstandsvorsitzender:** Carsten Göhmann, [carsten.goehmann@kirche-anspach.de](mailto:carsten.goehmann@kirche-anspach.de)

Tanusstraße 43, ☎ 0172 / 516 38 58

**Gemeindepädagogin:** Nathalie Sachitzki, ☎ 015226128131, [nathalie.sachitzki@ekhn.de](mailto:nathalie.sachitzki@ekhn.de).

**Beauftragte für Kinderschutz:** Christina Hegerding ☎ 0160 612 6211, [christina.hegerding@t-online.de](mailto:christina.hegerding@t-online.de)

**Diakoniestation:** ☎ 9426-0,

[www.diakoniestation-tanus.de/](http://www.diakoniestation-tanus.de/)

**GANZ Familienzentrum e.V.** ☎ 962452

**Hausmeisterin:** Sebiya Ablaeva,

Gemeindehaus ☎ 965452 , privat ☎ 015222134188

**Küster und Küsterin:** Herbert Ernst, ☎ 7721,

Rosel Schöffner, ☎ 8540

**Kindergarten:** Ulrike Mank, Leiterin, Friedrich-Ebert-Str. 18, ☎ 41640, [kita.anspach@ekhn.de](mailto:kita.anspach@ekhn.de)

**Abendlichtkreis:** Renate Lojo ☎ 7721

**Gemeindegruß-Redaktion:** Reiner Kirse, ☎ 960289, [gemeindegruss@kirche-anspach.de](mailto:gemeindegruss@kirche-anspach.de)

**Kinder- u. Jugendchöre:** Carola-Sophie Obeth, ☎ 06086/405916, [kinderchor@kirche-anspach.de](mailto:kinderchor@kirche-anspach.de).

**Posaunenchor:** Kontakt: Thomas Ezel ☎ 962239 [posaunenchor@kirche-anspach.de](mailto:posaunenchor@kirche-anspach.de)

**Singkreis:** Monika Scharfe, ☎ 06471-956111, [singkreis@kirche-anspach.de](mailto:singkreis@kirche-anspach.de)

**Bankverbindung: Frankfurter Volksbank, Kto. 4201417819 (BLZ 501 900 00)**

**IBAN:** DE57501900004201417819

**BIC:** FFBDEF33XXX

[www.kirche-anspach.de](http://www.kirche-anspach.de)

## Impressum

### An diesem Gemeindegruß waren inhaltlich beteiligt

Tania Bletz, Monika Henrici, Carola Heuschkel-Kubis, Reiner Kirse (vRiSDP), Kita-Team, Cornelia Pingel, Nathalie Sachitzki, Steffi Schild, Werner Schultz, Ursula Trippel, Heidelore Wehner, Claudia Winkler

### Layout und Lektorat:

Tania Bletz, Monika Henrici, Carola Heuschkel-Kubis, Reiner Kirse, Cornelia Pingel, Hans Seim, Carla Spangenberg, Helga Springer, Ursula Trippel, Claudia Winkler

Kontakt zum Redaktionsteam  
E-Mail: [gemeindegruss@kirche-anspach.de](mailto:gemeindegruss@kirche-anspach.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# Regelmäßige Angebote

Für alle Veranstaltungen ist der Treffpunkt das Gemeindehaus in der Usastraße.  
In den Ferien finden die Veranstaltungen nach Absprache statt.

**Alle Termine sind ohne Gewähr.  
Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen  
in der Presse, im Internet und im Aushang.**

## Singkreis:

montags, 19:30 – 21:30 Uhr

## Spatzenchor:

(Kinder ab 4 Jahren):  
donnerstags, 17:00 - 17:30 Uhr

## Kinderchor:

(ab 1. Schuljahr):  
donnerstags, 17:45 - 18:30 Uhr

## Jugendchor:

(ab 6. Schuljahr):  
donnerstags, 18:30 - 19:30 Uhr

## Posaunenchor:

im Gemeindehaus  
dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr

## Konfirmandenunterricht:

Di. in Anspach 17:00-18:30 Uhr  
Di. in Hausen 17:00-18:30 Uhr  
Do. in Anspach 17:00-18:30 Uhr

## Kindergottesdienst:

wird neu geplant

## Abendlichtkreis:

jeder erste Montag im Monat  
15:00 Uhr im Gemeindehaus

## Abendgottesdienst:

jeder letzte Sonntag im  
Monat 17:00 Uhr

## Bibelgesprächskreis:

14tägig mittwochs, 19:30 Uhr,  
Ansprechpartnerin:  
Barbara Waldenburger, Tel.: 962560  
Ursula Trippel, Tel.: 9468780

## Friedensgebet:

montags um 19 Uhr (14 tägig)  
Termine siehe Terminplan

## Willkommenscafé:

Im Gemeindehaus  
jeden Mittwoch ab 15:30 Uhr

## Grußkarten für alle Lebenslagen



ehrenamtliche  
Verkaufsstelle  
Gunda Lenk  
06081 - 963120



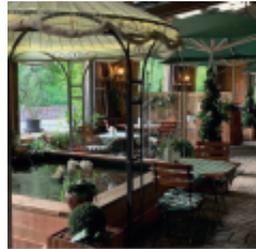
**Ihr Gemeindegruß wurde ermöglicht mit der freundlichen Unterstützung von ...**



Such Dir selbst  
Dein *Bio* aus!

Evas Bioladen  
Kontrolliert - Biologisch - Lecker  
Telefon: 06081/43272  
Breitestraße 7 · 61267 Neu-Anspach

**RECHT BIO.**



„Willkommen!“



Flammkuchen Manufaktur Schultheißhof  
Schultheißhof 1, 61267 Neu-Anspach  
Donnerstag - Samstag von 18:00 - 22:00 Uhr  
Telefon: 06081/ 577637  
Internet: [www.weinstube-schultheisshof.info](http://www.weinstube-schultheisshof.info)



**HIER BEGINNT  
GUTES HÖREN**

**JETZT KOSTENLOS TESTEN**

Gleich anrufen und Termin vereinbaren

# Ihr Gemeindegruß wurde ermöglicht



**Lohnstein**  
Bestattungshaus

Kompetenz seit Generationen

Ältestes und einziges Neu-Anspacher  
Bestattungsinstitut mit eigenem Abschiedsraum  
und großer Sargausstellung vor Ort.

Geprüfter Bestatter | Mitglied im Bundesfachverband

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen im In- & Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Kühl- und Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge

Neu-Anspach • Hinter dem Hainzaun 5 • ☎ 06081 - 41880

bestattungshaus.lohnstein@online.de | www.bestattungshaus-lohnstein.de

**GÄRTNEREI**

**Kahl**

Blumen zu allen Anlässen!



Stabelsteiner Weg 2  
61267 Neu-Anspach  
Telefon 06081/8286



**RÖHRIG & SOHN GMBH**

Schrotthandel



Lager: Saalburg Str. 41  
61267 Neu-Anspach  
Telefon 06081/41576  
Fax 06081/42566  
roehrig-schrotthandel@t-online.de



**Jakob Urban & Söhne**  
Bau- und Möbelschreinerei

Inhaber Frank Urban

Kompletter Innenausbau, Holzfenster, Glaserei und Türen.  
Individuell angefertigte Einbaumöbel.

Hohlweg 7  
61267 Neu-Anspach  
Tel. 06081 / 942162  
[info@jakob-urban-soehne.de](mailto:info@jakob-urban-soehne.de)  
[www.jakob-urban-soehne.de](http://www.jakob-urban-soehne.de)

**Hier ist wieder Platz für Ihre Werbeanzeige.  
Schreiben Sie an  
[gemeindegruss@kirche-anspach.de](mailto:gemeindegruss@kirche-anspach.de)**

Auflage: 2.000 Stück

Verteilt an alle Ev. Haushalte der Kirchengemeinde

mit der freundlichen Unterstützung von ...

- Ihr zuverlässiger Partner in schweren Stunden -

*Pietät*  
*Heidrun Henrici*

61267 Neu-Anspach • Usastraße 8  
☎ 06081-66023 / 8770

Erledigungen aller Formalitäten  
Gesamtorganisation • Bestattungsvorsorge  
Bestattungen aller Art • individuelle Trauerreden  
Begleitung vor, während und nach dem Trauerfall  
[www.pietat-henrici.de](http://www.pietat-henrici.de)

**EP:Electro Roos**  
ElectroPartner

**Elektroinstallation - 24 Std Notdienst**  
**Telekommunikation + EDV Netzwerke**  
**TV - Video + Reparaturen**  
**Herd - Kühl - Spül - Waschgeräte**  
**Hausgeräte - Kundendienst**  
**Blitz- und Überspannungsschutz**

Neu Anspach - Breitestraße 10 - Am Festplatz  
Telefon: 06081-94219-0 [www.ep-roos.de](http://www.ep-roos.de)

**Hier ist wieder Platz für  
Ihre Werbeanzeige.  
Schreiben Sie an  
[gemeindegruss@kirche-anspach.de](mailto:gemeindegruss@kirche-anspach.de)**

Auflage: 2.000 Stück  
Verteilt an alle Ev. Haushalte  
der Kirchengemeinde



**Wir suchen Dich...**

**...wenn Du Lust hast,  
den Gemeindegruß  
mitzugestalten.**

oder

**...wenn Du gerne Texte  
schreibst.**

Das Gemeindegruß-Team  
freut sich über jede  
weitere Unterstützung.

Vorkenntnisse sind  
nicht erforderlich.

Kontakt:

[reiner.kirse@kirche-anspach.de](mailto:reiner.kirse@kirche-anspach.de)

☎ 06081-960289



Sanitär, Service und Heizungsbau

**Ralf Rösch**

Taunusstraße 63a  
61267 Neu-Anspach

Telefon: 06081/4 41 49  
Telefax: 06081/40 59 98

[heizungsbau@ralf-roesch.de](mailto:heizungsbau@ralf-roesch.de)  
[www.ralf-roesch.de](http://www.ralf-roesch.de)

Altbausanierung - Badsanierung - Neubauten

Wartung und Werkskundendienst für Heizkessel,  
Öl und Gasbrenner, elektrische Steuerung

*Gott malt uns ein Dasein vor Augen, das bleibt. Und wir sehen, was werden soll: Leben, das den Tod überwindet, kein Schmerz mehr, kein Leid, kein Geschrei.*

*Tina Willms*

# Ostern

Alles wird **neu**,  
Leben **erwacht**,  
**Hoffnung** wächst.

